

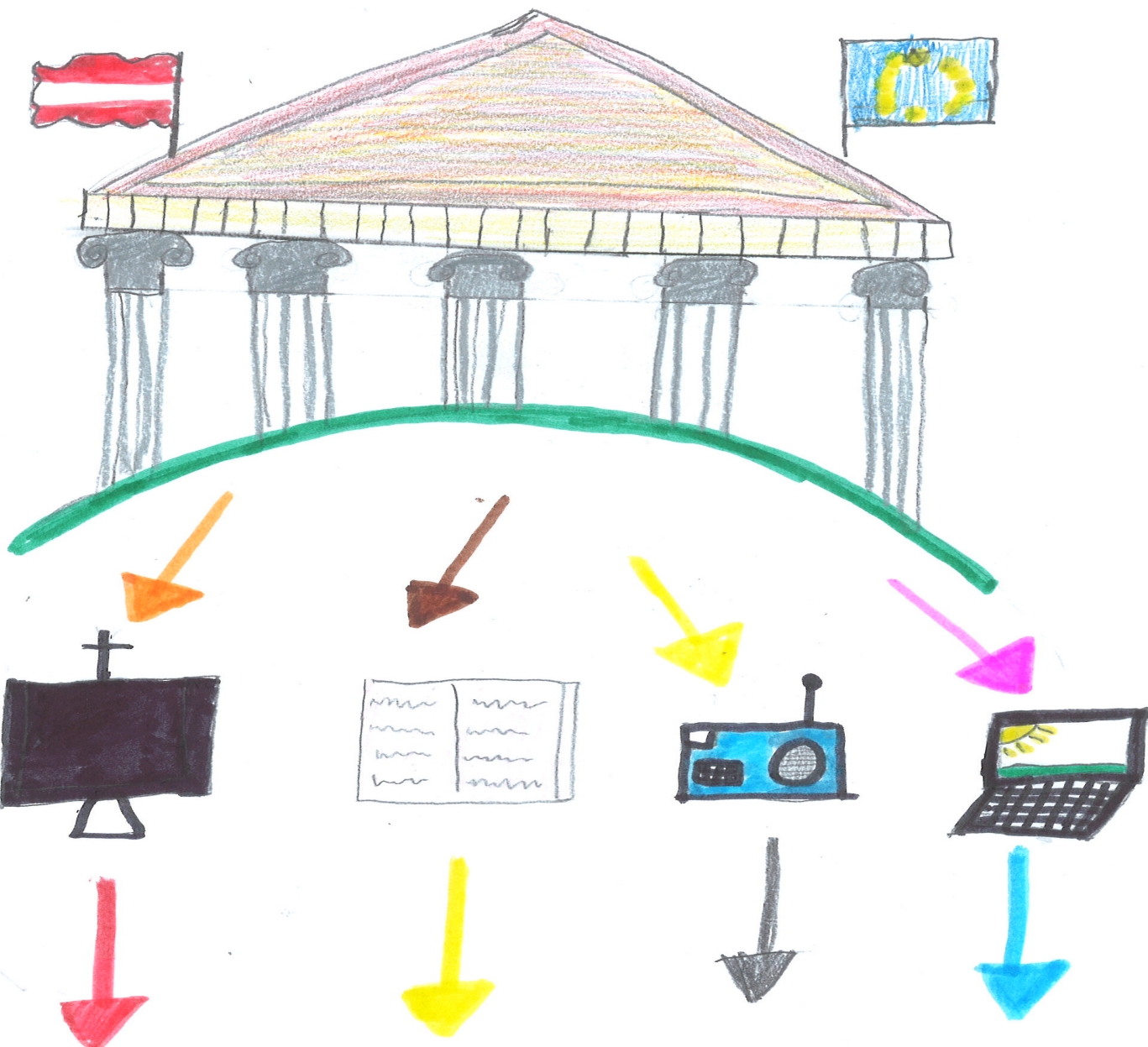
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 532

Freitag, 6. Mai 2011

INFORMATIONEN FÜR DAS



VOLK

MANIPULATION

Wir befragten heute eine echte Reporterin des Standard zum Thema Manipulation. Hier könnt Ihr das Interview lesen.

Manipulation bedeutet, jemanden dazu zu bringen etwas zu glauben, was vielleicht nicht stimmt.

Interview mit Frau Bettina Reicher (Standard):

Frage 1: Wieso manipulieren Zeitungen?

Manche Medien verändern absichtlich das Thema, damit die Leute die Zeitung lieber und öfter lesen. Manche Redakteure wollen den LeserInnen ihre Meinung aufdrängen.

Frage 2: Wieso nennt man den Standard „Standard“?

Ich kann mir vorstellen, dass die Zeitungsründer (Oscar Bronner & Gerfried Sperl) damit sagen wollen, dass diese Zeitung einen hohen Standard an Qualitat und interessanten Inhalten hat.

Frage 3: Wurde schon einmal im Standard manipuliert?

Ich hoffe nicht, aber ich kenne nicht jede Ausgabe. Ich bin mir sicher, dass alle MitarbeiterInnen des Standard sehr genau darauf achten, nicht zu manipulieren.



Im Interview mit Fr. Reicher.

Einige Wortel, die uns zu Manipulation eingefallen sind:

M ENSCHEN
 AUSW A HL
 LUGE N
 UBERSCHR I FT
 S P RECHEN
 WERB U NG
 VERFA L SCHUNG
 R A DIOSENDUNG
 INFORMA T ION
 B I LDAUSWAHL
 DR O HUNGEN
 BEEI N FLUSSEN



Clemens, Taymas, Lisa, Viktoria, Alexandra (9)



Was sagt Fr. Reicher zum Thema „Manipulation“?

WELCHE WÖRTER UNS NEUGIERIG MACHEN

Was macht einen Bericht eigentlich interessant? Während wir an diesem Bericht gearbeitet haben, haben wir viel dazu gelernt. Hoffentlich macht Euch unser Artikel auch neugierig.

Wir haben gelernt, dass es Wörter gibt, die uns neugierig machen. ReporterInnen schreiben spannende Sätze, damit die Leute die Zeitung kaufen. Wir haben solche Wörter in Zeitungen gesucht und ausgeschnitten. Wir finden, dass ReporterInnen solche Wörter nicht immer verwenden sollten, weil wir sonst davon manipuliert werden. Wir glauben dann Sachen, die überhaupt nicht stimmen.

Die Journalistin Bettina Reicher wurde von der 3B befragt:

1. Frage: Wie macht man einen Bericht spannend? Mit welchen Wörtern?

ANTWORT: Man sollte einen Bericht nicht zu lange schreiben. Auch Zitate machen Berichte interessanter.

2. Frage: Sollen ReporterInnen spannende Wörter wie „grausam“, „plötzlich“, „verrückt“ verwenden?

ANTWORT: Man sollte sie nicht benutzen. Wir wollen die LeserInnen nicht beeinflussen und ihnen nicht vorgeben: „Ihr sollt das spannend finden“. Die LeserInnen sollten sich aussuchen, was ihnen gefällt.

3. Frage: Was macht Ihnen an diesem Job Spaß?

ANTWORT: Er ist sehr vielseitig, man erlebt immer etwas Anderes.

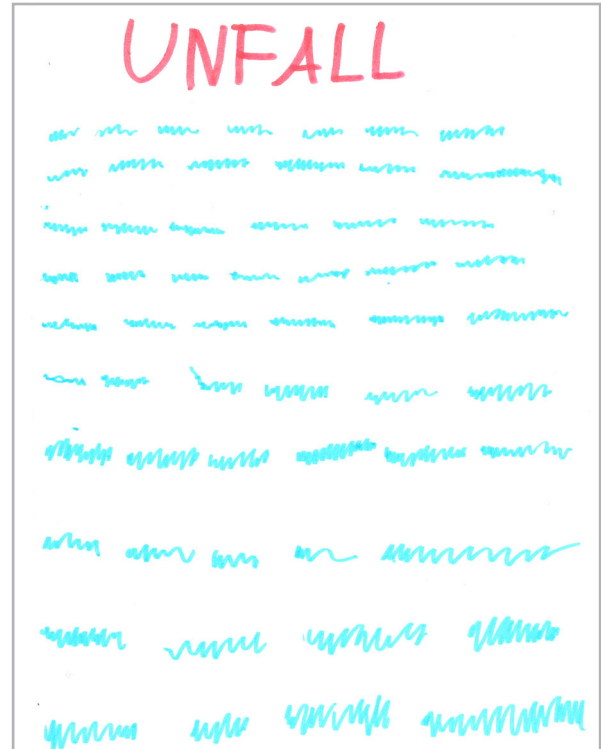
4. Frage: Über welche Themen schreiben Sie gerne?

ANTWORT: Ich schreibe gerne über alles, meistens über Bildung, Schulen und Universitäten.

Das Interview hat uns allen gefallen und wir haben von Frau Reicher viel dazu gelernt.



Patricia (9), Jonathan (9), Astrid (8), Antonia (8), Caroline (9), Leon (9)



Ein Bericht ohne spannende Wörtern, gezeichnet von Patricia.



Ein Bericht mit spannenden Wörtern.

MEDIEN SIND WICHTIG

Wir haben Leute befragt, warum Medien in einer Demokratie wichtig sind.

Wir finden Medien wichtig, weil wir über die Welt Informationen bekommen. Für Erwachsene sind sie wichtig, weil sie sonst nicht wüssten, wen sie wählen sollen. Deswegen müssen die Medien, wie Zeitungen, Radio, Internet oder Fernsehen, uns die Wahrheit über PolitikerInnen sagen. Weil diese dann die Gesetze für uns machen. Wir wollten von den Leuten auf der Straße wissen, ob sie glauben, dass Medien für uns wichtig sind, und ob uns die Medien manipulieren.



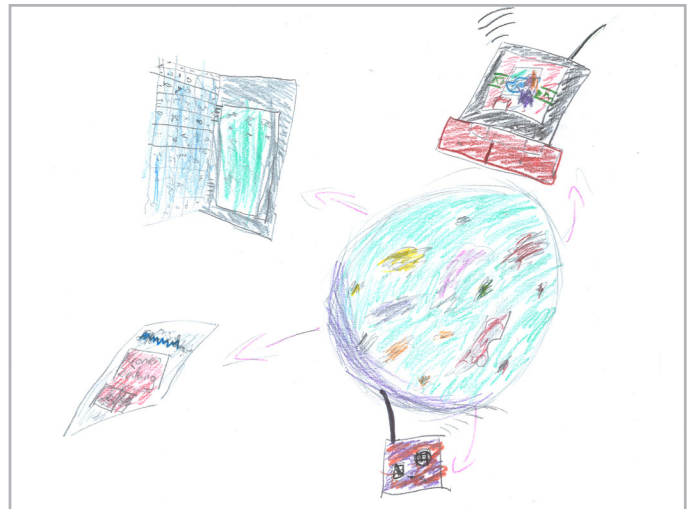
Bettina Reicher erklärt, warum Medien wichtig sind.



Im Interview mit Journalistin Bettina Reicher.

Das sind die Antworten:

Die meisten fanden Medien wichtig. Nur eine Frau fand sie nicht so wichtig, weil sie nicht immer berichtet, was richtig ist. Die anderen fanden es gut, dass es Pressefreiheit gibt, und man über Politik, Wirtschaft, und Bildung informiert wird. Aber alle glauben, dass die Medien auch manipulieren. Zum Beispiel in der Politik werden die guten Sachen weniger betont als die schlechten. Eine Frau sagte, dass ihre Tante in den USA andere Informationen bekommt, als wir in Österreich.



Informationen aus aller Welt über die Medien, gezeichnet von Cornelia.

Die Journalistin Bettina Reicher hat uns noch erzählt, dass sie Medien sehr wichtig findet, weil wir gut informiert sein müssen.

Es gibt Medien, die uns manipulieren, die zum Beispiel etwas Falsches schreiben, damit mehr Leute die Zeitung kaufen.



Lesco informiert sich, gezeichnet von Valerie.



Krisztian (8), Valerie (9), Arian (9), Cornelia (9), Chiara (9)

DAS ERDBEBEN IN JAPAN

Ein Bericht von unserem Korrespondenten

Ein großes Erdbeben passierte in Japan. Dabei entstand ein Tsunami. Viele Menschen wurden dadurch verletzt. Die Flutwelle zerstörte viele Häuser. Viele Leute mussten in Notunterkünften untergebracht werden. Sie hatten lange keinen Strom und sehr wenig zu essen.

So könnte ein Bericht von einem Reporter aus- schauen, der aus dem Ausland berichtet. Diese Re- porter nennt man auch Korrespondenten. Sie leben oft im Ausland und berichten für Österreich.

Wir hatten ein Interview mit Frau Bettina Reicher. Sie arbeitet für die Zeitung „Der Standard“.

Die erste Frage lautete: „Was ist ein Korrespondent?“ Ihre Antwort war: „Das ist ein Journalist, der im Aus- land arbeitet. Er berichtet aber für eine Zeitung in seinem Heimatland, auch für das Fernsehen.“

Die zweite Frage lautete: „Arbeiten bei Ihrer Zeitung Korrespondenten?“

Ihre Antwort lautete: „Ziemlich viele, zwischen 10 und 20 Personen.“



Felicia (8), Johanna (8), Jeremy (9), Tobias (9), Leonie (9)



Interview mit Frau Reicher.



Unser Reporter Tobias in Japan.

Quelle: http://www.pixelio.de/details.php?image_id=444747&mode=search



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, VS Hietzinger Hauptstraße, 166, 1030 Wien